



**Ruprecht-Karls-Universität
Heidelberg Medizinische Fakultät
Mannheim Dissertations-Kurzfassung**

**CT – Morphologie des Schultergelenks. Altersgestaffelte Analyse
eines asymptomatischen Patientenkollektivs**

Autor: Katharina Viktoria Lattka
Institut / Klinik: Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum
Doktorvater: Prof. Dr. L. Lehmann

Für diese Studie wurden 69 Patienten-CT-Datensätze im Zeitraum zwischen Januar 2009 und Dezember 2011 retrospektiv analysiert. Die Bilder entstanden aufgrund einer Schockraumindikationsstellung. Da Aussagen über ein asymptomatisches Patientenkollektiv gemacht werden sollten, führten akute oder ältere Verletzungen im Bereich der Schulter zum Ausschluss der Datensätze. Die Altersspanne der Patienten liegt zwischen dem 15. und 83.LJ bei den Männern und zwischen dem 17. und 89.LJ bei den Frauen. Es wurden Distanzen, Winkel, spezielle Korrelationen, Inzidenzen und Indices hinsichtlich Alter und Geschlecht evaluiert. Dazu zählen unter anderem der Umfang des Humeruskopfes, die Tiefe des Sulcus intertubercularis, das Vorhandensein eines Os acromiale, die Einteilung der Acromiontypen nach Bigliani und Zeichen einer Arthrose. Bezüglich der anterioren oder posterioren Instabilität der Scapula wurden die Inklination und Reklination gemessen. Der laterale Acromionwinkel (LAA) und der Acromionindex (AI) wurden genauer betrachtet. Zu diesen Parametern liegen durch die Zusammenarbeit mit Kadavkolan et al. 96 deutlich mehr Werte zur Diskussion vor. Gemeinsam konnte nachgewiesen werden, dass mit abnehmendem LAA gehäuft Beschwerden im Bereich der RM auftreten können. 17, 99 Es ergibt sich die Tendenz, dass ein LAA $<70^\circ$ und ein AI von ca. $>0,70$ mit Veränderungen im Bereich der RM assoziiert ist. Im Unterschied zu bereits vorhandenen Studien lassen sich mit Hilfe der 3D-Rekonstruktion von CT-Datensätzen wesentlich genauere Aussagen treffen. Diese Arbeit gibt zudem ein umfangreiches Spektrum an Messungen wider, die Basis für weitere Diskussionen sein können. Zusammenfassend sind in dieser retrospektiven Analyse Normwerte der knöchernen Anatomie der Schulter mit dem Schwerpunkt AI und LAA gewonnen worden. Die Werte gelten als neu, orientierend, altersgestaffelt, geschlechtsspezifisch und physiologisch.